

Bezirksliga Nord

TG Osthofen 2 - Gonsenheim 2

5 : 3

Klasse Mannschaftsleistung

Badminton ist zwar eine Individualsportart, aber wenn man sieht, wieviele Fans auch jeweils von der anderen Mannschaft anwesend sind, dann kann man sich über den Zusammenhalt nicht beklagen. Auch sieht man, dass das Team als Einheit funktioniert.

Doch gehen wir einmal chronologisch vor. Zuerst werden die Doppel ausgetragen.

Das erste Doppel mit Mirco Vatter und Fabian Schinz konnte den ersten Satz sehr eng gestalten (18:21), der zweite Satz ging jedoch glatt an die Gäste.

Das Damendoppel in neuer Besetzung mit Stephanie Litkie und Rebecca Kress spielte erstmal zusammen, fand sofort gut ins Spiel und gewann in zwei Sätzen.

Herrendoppel zwei mit Johannes Vatter und Emanuel Bretzer gaben Satz eins knapp ab, kämpften sich dann im zweiten Satz zum Erfolg, konnten im entscheidenden Satz nicht mehr zulegen und verloren dieses Spiel.

In den Einzel gingen nun Stephanie Litkie und Mirco Vatter nebeneinander auf die Felder und nach zwei gespielten Sätzen wieder vom Feld.

Mirco gab sich erst nach langen Ballwechseln geschlagen. Stephanie begann von Anfang an sehr aggressiv und gewann ihr Spiel klar.

Fabian Schinz setzte auch in diesem Spiel seine Erfolgsbilanz im Einzel fort und behielt seine weiße Weste in der Rückrunde in zwei dominanten Sätzen. Rebecca Kress und Emanuel Bretzer hatten schwer zu kämpfen, nahmen die Herausforderung auch an und holten einen weiteren Punkt zum Zwischenstand von 4 : 3 für die TGO.

Das letzte Spiel blieb den beiden Nummer eins der Teams vorbehalten. Brisant dabei war, dass hier unsere ehemalige Nummer eins (zu Beginn der Runde nach Mainz gewechselt wegen dortiger Wohnung) und unser Johannes Vatter aufeinander trafen. Gabriel konnte den ersten Satz für sich entscheiden (21:13). Johannes fand dann im zweiten und auch finale Satz besser zu seinem Spiel, das von langen und kräftezehrenden Ballwechsel geprägt war. Er ging dann als Sieger vom Platz und machte sich ein vorzeitiges Geburtstagsgeschenk.

Ein Dank auch an alle Fans, die das Team auch lautstark unterstützte.